

# Amtsblatt

für die  
Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Nr. 9 vom 15.08.2011  
21. Jahrgang

---

## INHALTSVERZEICHNIS

		Seite
<b>1.</b>	<b>Amtliche Bekanntmachungen</b>	
1.1	Sitzungen der Gemeindevertretung am 29.06.2011 und 30.06.2011 – Veröffentlichung der Beschlüsse	2
1.2	Einladung zur Sitzung des Ausschusses für	
1.2.1	Ortsplanung am 22.08.2011	12
1.2.2	Wirtschaft und Finanzen am 23.08.2011	13
1.2.3	Bildung und Soziales am 24.08.2011	13
1.2.4	Umwelt und Verkehr am 25.08.2011	14
1.3	Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 29.08.2011	15
1.4	Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung - Laubsackentsorgung	16
<b>2.</b>	<b>Nichtamtliche Bekanntmachungen</b>	
2.1	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	16
2.1.1	Einladung zur Einwohnerversammlung BBI	19
2.1.2	Stellenausschreibung	20
2.1	Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen	21
2.1.3	Seniorenclub im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65	26
2.1.4	Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung	27
	Impressum	27

## 1. Amtliche Bekanntmachungen

### 1.1. Sitzungen der Gemeindevertretung am 29.06.2011 und 30.06.2011 – Veröffentlichung der Beschlüsse

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

**Es werden folgende Beschlüsse der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin vom 29.06.2011 und 30.06.2011 bekannt gegeben:**

#### Sitzung der 27. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 29.06.2011

Beginn: 17.30 Uhr Ende: 22.31 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin

#### Anwesende:

Vorsitzender und Tagungsleiter: Dr. Erich Lorenzen  
Mitglieder: Gerd Brüne, Annette Felten, Thomas Fischer, Karin Griesche, Helga Düring, Christian H. Hempe, Hans-Joachim Hutfilz, Johannes Kirchner, Helga Lobsch, Dr. Artur Pech, Peter Meyer, Bernd Spieler, Dr. Philip Zeschmann, Andreas Ritter, Maud Wiegand-Kaufmann, Michael Heyden, Karin Müller (ab 17.34 Uhr), Beate Simmerl (ab 17.44 Uhr), Renate Dammasch (ab 17.46 Uhr), Gundula Teltewskaja (ab 20.46 Uhr)

Bürgermeister: Heinrich Jüttner  
Amtsleiterin und Wahlleiterin: Maika Eberlein

entschuldigt fehlt: Olaf Schlundt

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bericht über die Kriminalstatistik 2010
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Einwohnerfragestunde
7. Beantwortung von Anfragen
8. BV 87.2./2011 Abberufung / Berufung in den Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche bei Berlin
9. BV 89.5./2011 Abberufung aus dem Jugendbeirat
10. BV 308/2011 Abberufung aus der AG Bürgerhaushalt
11. BV 286/2011 Abberufung und Berufung des stellvertretenden Wahlleiters für das Wahlgebiet Schöneiche bei Berlin
27. Zulässigkeit Bürgerbegehren Brandenburgische Straße
12. BV 305/2011 Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft mobile Jugendarbeit – Streetwork Brandenburg e. V.
13. BV 306/2011 Erweiterungsbau KITA „Tausendfüßler“ Prager Straße 31 A – Variantenentscheidung
14. BV 294/2011 Straßenbezeichnung für den Erschließungsweg im Geltungsbereich des

- Bebauungsplanes 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“
15. BV 229/2011 Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin - Sondernutzungssatzung -
  16. BV 309/2011 Neubesetzung Hauptausschuss
  17. Beanstandung Beschluss – Nr. 5./2011/264 – Sporthallenbenutzungsentgelte
  18. BV 300/2011 Haushaltskonsolidierungskonzept 2011 – Fortschreibung
  19. BV 321/2011 Haushaltskonsolidierung – Haushaltssicherungskonzept
  20. BV 262/2011 1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Einfeldsporthalle und 1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Zweifeldschulsporthalle "Lehrer-Paul-Bester-Halle"
  39. BV 318/2011 Sporthallenbenutzung - Erlass Nutzungsentgelt für TSG 1. Herrenvolleyballmannschaft
  21. BV 263/2011 Kitagebürensatzung
  22. BV 302/2011 Satzung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – (Entschädigungssatzung)-
  23. BV 292/2011 Längeres gemeinsames Lernen in Schöneiche bei Berlin
  24. BV 307/2011 Haushaltsplanung 2012 - Zeitplanung sowie Grundsätze und Eckpunkte zur Haushaltsplanung
  25. BV 312/2011 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung von Vergaben in der Sommerpause
  26. BBI – Flugrouten
  28. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.12.2010, 04.05.2011
  29. Sonstiges
  - NICHTÖFFENTLICHER TEIL:
  30. BV 319/2011 August-Bebel-Straße, Übertragung Erbbaurecht
  31. BV 320/2011 Grundstücksveräußerung Flur 10, Flurstück 1335
  32. BV 322/2011 Grundstückskaufvertrag Münchener Straße 5 A
  - 32.a. BV 323/2011 Grundstückskaufvertrag Paul-Singer-Straße Ecke Neue Watenstädter Straße
  - 32.b. BV 324/2011 Grundstückskaufvertrag Körnerstr. 55
  - 32.c. BV 325/2011 Grundstückskaufvertrag Flur 7, Flurstück 2308
  33. BV 301/2011 Erbbaurechtsverträge Dorfstraße 6, Heimfall
  34. BV 303/2011 Veräußerung kommunaler Liegenschaften Juni 2011
  35. BV 310/2011 Vergabe von Bauleistungen gemäß § 20 VOB/A, Bauvorhaben: Neubau einer „KultOurkate,“ Dorfaue 5, LOS 6, 7 und 40
  36. BV 311/2011 Vergabe von Bauleistungen

- gemäß § 20 VOB/A, Bauvorhaben: Neubau einer „KultOurkate,“ Dorfaue 5, LOS 4 und 5
37. BV 316/2011 Förderung BürgerInnen-Treff im Wohngebiet Hohenberge
38. BV 317/2011 Wegenutzungsvertrag Strom – Vertragsgenehmigung
40. Information zu Vergaben Freizeithaus NEST - GESTRICHEN
41. Information zu Vergaben von Bau- und Lieferleistungen zum Bauvorhaben Kindertagesstätte Heupferdchen“ gemäß Beschluss – Nr. 5./2011/269 vom 04.05.2011 - GESTRICHEN
42. VERGABEN - GESTRICHEN
43. Information zum Sachstand - Sonderausschuss zur Überprüfung der Gemeindevertreter nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz
44. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.12.2010, 04.05.2011
45. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
46. Sonstiges
47. BV 313/2011 Dienstaufsichtsbeschwerde

## ÖFFENTLICH:

## 1. Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Lorenzen, begrüßt die Anwesenden.

## 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest.

Um 17.30 Uhr sind 18 Mitglieder der Gemeindevertretung anwesend, somit ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

8. BV 87.2./2011 Abberufung / Berufung in den Seniorenbeirat der Gemeinde Schöneiche bei Berlin

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

1. Die Gemeindevertretung beruft **Frau Carola Kittner und Frau Elfriede Schütze sowie den verstorbenen Herrn Albrecht Körner aus dem Seniorenbeirat ab. Die Gemeinde bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.**
2. Die Gemeindevertretung beruft **Frau Waltraud Zorn in den Seniorenbeirat.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	21	0	0	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/277				

9. BV 89.5./2011 Abberufung aus dem Jugendbeirat

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

**Herr Fritz R. Viertel und Sophie Ketteniß werden aus dem Jugendbeirat abberufen. Die Gemeinde bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	20	0	0	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/278				

10. BV 308/2011 Abberufung aus der AG Bürgerhaushalt

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

**Herr Fritz R. Viertel und Frau Annette Felten werden aus der AG Bürgerhaushalt abberufen. Die Gemeinde bedankt sich für das ehrenamtliche Engagement.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	21	0	0	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/279				

11. BV 286/2011 Abberufung und Berufung des stellvertretenden Wahlleiters für das Wahlgebiet Schöneiche bei Berlin

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

1. Der bisherige stellvertretende Wahlleiter Herr Dr. Herbert Küstner wird abberufen. Die Gemeinde dankt ihm für sein Engagement.
2. Zum stellvertretenden Wahlleiter wird Herr Friedrich Windeck berufen.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	19	1	1	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/280				

## 27. Zulässigkeit Bürgerbegehren Brandenburgische Straße

**Das Bürgerbegehren „Schöneiches Lebensader endlich sanieren“ ist unzulässig.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	13	1	5	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/281				

Zwei Mitglieder der Gemeindevertretung nehmen an der Abstimmung nicht teil.

**Außerplanmäßig werden 35.000 € für Planungsleistungen zur Straßenbaumaßnahme Brandenburgische Straße zur Verfügung gestellt und im Haushalt eingeplant.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	11	3	7	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/281.1.				

## 12. BV 305/2011 Mitgliedschaft in der Landesarbeitsgemeinschaft mobile Jugendarbeit – Streetwork Brandenburg e. V.

**Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Schöneiche bei Berlin Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft mobile Jugendarbeit - Streetwork Brandenburg e. V. wird.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	20	0	1	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/282				

## 13. BV 306/2011 Erweiterungsbau KITA „Tausendfüßler“ Prager Straße 31 A – Variantenentscheidung

1. Die Gemeindevertretung beschließt wegen der durch die gestiegenen Kinderzahlen unzureichenden Platzkapazitäten am Schul- und Hortstandort Prager Straße 31 A für die qualifizierte Sicherung des Schulbetriebes der Ganztagsgrundschule Bürgelschule und insbesondere des Hortbetriebes Tausendfüßler im Rahmen der Pflichtaufgabe Kindertagesstätten entsprechend des durch die Gemeindevertretung beschlossenen bisherigen Planungsauftrages grundsätzlich die Schaffung von neuen Horträumen für die Kindertagesstätte „Tausendfüßler“ am Standort Prager Straße 31A.
2. Vorzugsvariante ist Variante 2 mit einem Erweiterungsbau an das vorhandene Grundschul- und Hortgebäude.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, für die Haushaltsberatungen 2012 die weiteren Planungskosten und die Umsetzungsmöglichkeiten dieser Baumaßnahme im Bereich Soziale Hochbauten darzustellen.

Mit diesem Beschluss sind weitere Planungen oder gar Baumaßnahmen noch nicht möglich. Hierzu sind die Bereitstellung von Haushaltsmitteln und ein Beschluss zur Haushaltssatzung durch die Gemeindevertretung unerlässlich.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	18	0	2	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2011/283

Ein Mitglied der Gemeindevertretung ist befangen.

14. BV 294/2011 Straßenbezeichnung für den Erschließungsweg im Geltungsbereich des Bebauungsplanes 6/2.2/08 „Ortszentrum nördlicher Teil-Rathaus“

**Der Erschließungsweg bekommt einen eigenen Straßennamen.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	6	13	1	ABGELEHNT

Beschluss – Nr. 5./2011/284

15. BV 229/2011 Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin - Sondernutzungssatzung -

**Die Gemeindevertretung beschließt die „Satzung über die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Sondernutzungssatzung“.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	18	0	2	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2011/285

16. BV 309/2011 Neubesetzung Hauptausschuss

**1. Die Gemeindevertretung beschließt die Neubesetzung des Hauptausschusses.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	12	2	6	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2011/286.1.

**2. Folgende Besetzung des Hauptausschusses wird beschlossen:**

**Fraktion CDU/FDP**

Ordentliches Mitglied Michael Heyden  
 Ordentliches Mitglied Andreas Ritter  
 1. Stellvertretendes Mitglied Karin Griesche  
 2. Stellvertretendes Mitglied Annette Felten

**Fraktion DIE.LINKE**

Ordentliches Mitglied Beate Simmerl  
 Ordentliches Mitglied Gundula Teltewskaja  
 1. Stellvertretendes Mitglied Dr. Artur Pech  
 2. Stellvertretendes Mitglied Helga Lobsch  
 3. Stellvertretendes Mitglied Dr. Erich Lorenzen

**Fraktion SPD**

Ordentliches Mitglied Karin Müller  
 1. Stellvertretendes Mitglied Helga Düring  
 2. Stellvertretendes Mitglied Hans-Joachim Hutfilz

**Fraktion FFW/NF/B90G**

Ordentliches Mitglied Thomas Fischer  
 1. Stellvertretendes Mitglied Olaf Schlundt  
 2. Stellvertretendes Mitglied Bernd Spieler

Der hauptamtliche Bürgermeister, Herr Heinrich Jüttner, ist gemäß § 49 Absatz 2 BbgKVerf ordentliches Mitglied des Hauptausschusses.

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	15	2	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/286.2.				

17. *Beanstandung Beschluss – Nr. 5./2011/264 – Sporthallenbenutzungsentgelte*

<b>Die Gemeindevertretung beschließt:</b>				
<b>1. Der als Teil des freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes der Gemeinde Schöneiche gefasste Beschluss zur Erhöhung der Benutzungsentgelte für die Sporthallen der Gemeinde wird aufgehoben.</b>				
<b>2. Die Förderung der 1. Volleyballmannschaft der TSGL Schöneiche wird auf dem Stand fortgesetzt, der zum 01.12.2010 bestand.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Ergebnis:	
18	1. Peter Meyer 2. Andreas Ritter 3. Karin Griesche 4. Michael Heyden 5. Gerd Brüne 6. Gundula Teltewskaja 7. Dr. Artur Pech 8. Beate Simmerl 9. Helga Lobsch 10. Dr. Philip Zeschmann	1. Heinrich Jüttner 2. Karin Müller 3. Helga Düring 4. Hans-Joachim Hutfilz 5. Renate Dammasch 6. Christian H. Hempe 7. Johannes Kirchner 8. Thomas Fischer 9. Bernd Spieler	<b>ANGENOMMEN</b>	
21	10	9		
<b>Beschluss – Nr. 5./2011/287</b>				

Frau Felten beteiligt sich an der Abstimmung nicht.

Herr Dr. Lorenzen enthält sich.

18. *BV 300/2011 Haushaltskonsolidierungskonzept 2011 – Fortschreibung*

<b>Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für das Haushaltsjahr 2011.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	6	10	5	ABGELEHNT
Beschluss – Nr. 5./2011/288				

19. *BV 321/2011 Haushaltskonsolidierung – Haushaltssicherungskonzept*

<b>1. Der auf Grundlage der Beschlussvorlage 233/2010 (Haushaltskonsolidierung – Haushaltssicherungskonzept) gefasste Beschluss 5./2010/217 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 1 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin – 31.01.2011) wird aufgehoben.</b>				
<b>2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die sich aus Punkt ergebenden Veränderungen bei der Vorbereitung des Haushalts für das Jahr 2012 umzusetzen.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	11	8	2	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/289				

20. *BV 262/2011 1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Einfeldsporthalle und 1. Änderung zur Benutzungsentgeltordnung für die Zweifeldschulsporthalle "Lehrer-Paul-Bester-Halle"*

Die Beschlussvorlage wird nicht behandelt.

39. *BV 318/2011 Sporthallenbenutzung - Erlass Nutzungsentgelt für TSGL 1. Herrenvolleyballmannschaft*  
Die Beschlussvorlage wird zurückgezogen.

Die Sitzung im öffentlichen Teil wird um eine ½ Stunde verlängert.

Am Donnerstag, 30.06.2011 erfolgt eine Fortsetzungssitzung. Dieses findet ab 18 Uhr in der Grundschule II, Prager Straße 31 A statt.

21. BV 263/2011 Kitagebührensatzung

<b>Die Gebührentabelle der Kitagebühren soll erhöht werden.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	1	3	15	ABGELEHNT
Beschluss – Nr. 5./2011/292				

22. BV 302/2011 Satzung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – (Entschädigungssatzung)-

<b>Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung über Aufwandsentschädigungen für ehrenamtliche Mitglieder der Gemeindevertretung und ihrer Ausschüsse in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin -(Entschädigungssatzung)-.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
21	7	9	5	ABGELEHNT
Beschluss – Nr. 5./2011/293				

23. BV 292/2011 Längeres gemeinsames Lernen in Schöneiche bei Berlin  
Die Beschlussvorlage wird in der nächsten Sitzungsrunde beraten.

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

30. BV 319/2011 August-Bebel-Straße, Übertragung Erbbaurecht

<b>Die Gemeindevertretung beschließt: Dem Übertragungsvertrag der Notarin vom 20.04.2011 für das Erbbaurecht des Grundstückes August-Bebel-Straße 15 wird zugestimmt.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
16	13	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/295				

32. BV 322/2011 Grundstückskaufvertrag Münchener Straße 5 A

<b>Die Gemeindevertretung beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag der Notarin vom 07.06.2011 für das Grundstück Münchener Straße 5 wird zugestimmt.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	17	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/297				

32.a. BV 323/2011 Grundstückskaufvertrag Paul-Singer-Straße Ecke Neue Watenstädter Straße

<b>Die Gemeindevertretung beschließt: Dem Grundstückskaufvertrag der Notarin vom 17.06.2011 für das Grundstück Paul-Singer-Straße Ecke Neue Watenstädter Straße wird zugestimmt.</b>				
Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	16	0	4	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/298				

## 32.b. BV 324/2011 Grundstückskaufvertrag Körnerstraße 55

**Die Gemeindevertretung beschließt:  
Dem Grundstückskaufvertrag der Notarin vom 30.05.2011 für das Grundstück Körnerstraße 55 wird zugestimmt.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	14	0	6	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/299				

## 32.c. BV 325/2011 Grundstückskaufvertrag Flur 7, Flurstück 2308

**Die Gemeindevertretung beschließt:  
Dem Grundstückskaufvertrag der Notarin vom 30.05.2011 für das Grundstück Flur 7, Flurstück 2308 an der Paul-Singer-Straße wird zugestimmt.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	17	0	3	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/300				

## 33. BV 301/2011 Erbbaurechtsverträge Dorfstraße 6, Heimfall

**Die Gemeindevertretung beschließt:  
Die Gemeinde nimmt ihren Anspruch auf Heimfall des Erbbaurechtes aus den Erbbaurechtsverträgen für die Dorfstraße 6 wahr.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	19	0	1	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/301				

## 35. BV 310/2011 Vergabe von Bauleistungen gemäß § 20 VOB/A, Bauvorhaben: Neubau einer „KultOurkate“, Dorfau 5, LOS 6, 7 und 40

- 1. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfau 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, Los 07 Grundwasserabsenkungsarbeiten an die Firma Brunnenbaugesellschaft Lebus mbH zu vergeben.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	15	0	5	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/303.1.				

- 2. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“ und eines Rathauses, Dorfau 1 und 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, Los 40 Erdwärmeerschließung an die Firma Geothermics Mainka GmbH zu vergeben.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	15	0	5	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/303.2.				

## 36. BV 311/2011 Vergabe von Bauleistungen gemäß § 20 VOB/A, Bauvorhaben: Neubau einer „KultOurkate“, Dorfau 5, LOS 4 und 5

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

- 1. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfau 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, Los 04 Zimmererarbeiten an die Firma Zimmerei Thielke GmbH zu vergeben.**



Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	13	0	7	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2011/304.1.

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

**2. Der Bürgermeister der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird beauftragt, die Bauleistungen für das Bauvorhaben Neubau einer „KultOurkate“, Dorfau 5 in 15566 Schöneiche bei Berlin, Los 05 Gerüstbauarbeiten an die Firma Thyssen Krupp Xervon GmbH zu vergeben.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
20	13	0	7	ANGENOMMEN

Beschluss – Nr. 5./2011/304.2.

**Fortsetzungssitzung der 27. Sitzung der Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin am 30.06.2011**

Beginn: 18.00 Uhr Ende: 20.07 Uhr

Tagungsort: Grundschule II, Prager Straße 31 A, 15566 Schöneiche bei Berlin

Anwesende:

Vorsitzender und Tagungsleiter: Dr. Erich Lorenzen  
Mitglieder: Annette Felten, Thomas Fischer, Helga Düring, Christian H. Hempe, Johannes Kirchner, Helga Lobsch, Peter Meyer, Dr. Philip Zeschmann, Maud Wiegand-Kaufmann, Dr. Artur Pech, Michael Heyden,

Bürgermeister: Heinrich Jüttner  
Amtsleiterin und Wahlleiterin: Maika Eberlein

entschuldigt fehlen: Bernd Spieler, Andreas Ritter, Karin Müller, Gerd Brüne, Karin Griesche, Beate Simmerl, Hans-Joachim Hutfilz, Renate Dammasch, Gundula Teltewskaja, Olaf Schlundt

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

## ÖFFENTLICHER TEIL:

1. *Eröffnung der Sitzung*

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Dr. Lorenzen, begrüßt die Anwesenden.

2. *Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung*

Es erfolgt die Fortsetzungssitzung gemäß dem Beschluss vom 29.06.2011.

Es werden folgende Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil behandelt: 24, 25, 26, 28, 29, danach erfolgt die Behandlung der Tagesordnungspunkte 37, 38, 43, 44, 45, 46 und 47 im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

24. BV 307/2011 Haushaltsplanung 2012 - Zeitplanung sowie Grundsätze und Eckpunkte zur Haushaltsplanung

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 307/2011 und der Änderung wird folgendes beschlossen:

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
24. BV 307/2011 Haushaltsplanung 2012 - Zeitplanung sowie Grundsätze und Eckpunkte zur Haushaltsplanung
25. BV 312/2011 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung von Vergaben in der Sommerpause
26. BBI – Flugrouten
27. Zulässigkeit Bürgerbegehren Brandenburgische Straße
28. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.12.2010, 04.05.2011
29. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL:
37. BV 316/2011 Förderung BürgerInnen-Treff im Wohngebiet Hohenberge
38. BV 317/2011 Wegenutzungsvertrag Strom – Vertragsgenehmigung
43. Information zum Sachstand - Sonderausschuss zur Überprüfung der Gemeindevertreter nach dem Stasi-Unterlagen-Gesetz
44. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.12.2010, 04.05.2011
45. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil
46. Sonstiges
47. BV 313/2011 Dienstaufsichtsbeschwerde

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

1. einen Zeitplan für Beratungen und Beschlussfassungen zum Haushalt 2012:
  - 2011.06.29 Beschluss zu Zeitplan, Verfahren und Eckpunkten
  - 2011.08.29 Beratung Stellenplan 2012 im Haupt- und Personalausschuss
  - 2011.09.23 Schlusstermin für die Zuarbeiten der Gemeindeverwaltung und der kommunalen Einrichtungen an die Kämmerin zur Haushaltsplanung für das Haushaltsjahr 2012 und die Planungen für die Jahre 2013, 2014 und 2015
  - 2011.10.21 Vorabinformation der Gemeindevertretung über den ersten und vorläufigen Stand des Haushaltsplanentwurfes
  - 2011.10.28 Schlusstermin zur Vorlage der Prioritätenliste der AG Bürgerhaushalt zu den Vorschlägen für den Haushalt 2012 an die Kämmerin
  - 2011.10.28 Schlusstermin für Mitglieder der Gemeindevertretung zur Vorlage von Vorschlägen für den Entwurf zum Haushalt 2012
  - 2011.11.07 Redaktionsschluss Beschlussvorlagen für Sitzungsrunde November / Dezember 2011
  - 2011.11.11 Vorlage des Entwurfes zum Haushalt 2012
  - 2011.11.11 Vorlage der Prioritätenliste der AG Bürgerhaushalt zum Bürgerhaushalt 2012
  - 2011.11.16 Einwohnerversammlung zum Entwurf des Haushaltplanes 2012
  - 2011.11.18 Vorlage des Entwurfes zum Vorbericht zum Haushaltsentwurf 2012
  - 2011.11.21 Beratung im Ortsplanungsausschuss
  - 2011.11.22 Beratung im Finanz- und Wirtschaftsausschuss
  - 2011.11.23 Beratung im Bildungs- und Sozialausschuss
  - 2011.11.24 Beratung im Umwelt- und Verkehrsausschuss
  - 2011.11.26 ganztägige Sondersitzung Finanzausschuss zum Haushalt 2012 mit offener Teilnahme
  - 2011.11.28 Beratung zum Haushalt 2012 im Hauptausschuss mit Zusammenführung der Beratungsergebnisse und Empfehlungen aus den Fachausschüssen und vorliegender Änderungsanträge
  - 2011.12.05 ganztägige Sondersitzung des Finanzausschusses zum Haushalt 2012 mit offener Teilnahme
  - 2011.12.07 Abschließende Beratung zur Prioritätenliste der AG Bürgerhaushalt zum Bürgerhaushalt 2012
  - 2011.12.07 Abschließende Beratung und Beschlussfassung in der Gemeindevertretung zum Haushalt 2011
  
2. Grundsätze und Eckpunkte zum Haushalt 2012:
  - a) Der Haushalt 2012 wird so geplant, dass die stetige Erfüllung der Aufgaben gesichert ist und strukturelle Schwächen vermieden werden.
  - b) Der Ergebnishaushalt 2012 und die mittelfristigen Planungen für 2013, 2014 und 2015 sind ausgeglichen zu planen und der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge soll höher sein als die ordentlichen Aufwendungen.
  - c) Pflichtige Aufgaben sind vorrangig zu planen.
  - d) Nichtpflichtige Aufgaben sind nachrangig zu planen.
  - e) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Zweitwohnsitzsteuer und Hundesteuer sind nicht weiter zu erhöhen.
  - f) Für die von der Gemeinde erbrachten Leistungen sind angemessene Entgelte festzusetzen und einzuplanen.
  - g) Aus der laufenden Verwaltungstätigkeit sollen Mittel für Investitionsmaßnahmen erwirtschaftet werden.
  - h) Die Investitionsfähigkeit der Gemeinde ist weiterhin zu sichern.
  - i) Die ordnungsgemäße Unterhaltung von Grundstücken, Gebäuden und Straßen ist zu gewährleisten.
  - j) Eine angemessene Liquiditätsreserve für unvorhersehbare Maßnahmen ist erforderlich.
  - k) Kreditaufnahmen sind nur für rentierliche Kredite einzuplanen.
  - l) Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sind wie bisher wieder für Investitionen zur Bildung von Vermögen und nicht für laufende Aufwendungen / Auszahlungen einzusetzen.
  - m) Die Kommunalwohnungen werden weiterhin als Sondervermögen mit einem eigenen abgeschlossenen Finanzkreislauf behandelt und Überschüsse aus den Kommunalwohnungen werden nicht für den übrigen Haushalt eingesetzt.
  - n) Die Grundsätze der Nachhaltigkeit im Sinne der Agenda 21 und des

<b>Klimaschutzes sind zu beachten.</b>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltung:</i>	<i>Ergebnis:</i>
13	10	1	2	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/305				

25. *BV 312/2011 Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Durchführung von Vergaben in der Sommerpause*

<b>Die Gemeindevertretung beschließt:</b>				
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Gemeindevertretung bevollmächtigt den Bürgermeister abweichend von der Hauptsatzung im Interesse einer zügigen Durchführung von Investitionsmaßnahmen zur Durchführung von erforderlichen Vergaben während der Sitzungspause zwischen 30.06.2011 bis 07.09.2011.</li> <li>2. Vor der Vergabeentscheidung durch den Bürgermeister werden die Mitglieder des Hauptausschusses und die Vorsitzenden der Fraktionen über beabsichtigte Vergabeentscheidungen per eMail informiert.</li> <li>3. Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 08.09.2011 wird über die Vergabeentscheidungen informiert.</li> </ol>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltung:</i>	<i>Ergebnis:</i>
13	10	1	2	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/306				

NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

37. *BV 316/2011 Förderung BürgerInnen-Treff im Wohngebiet Hohenberge*  
Aufgrund des Antrages der Fraktion CDU/FDP wird namentlich abgestimmt.

<b>Die Gemeindevertretung beschließt die Förderung des BürgerInnen - Treffs im Wohngebiet Hohenberge mit einer außerplanmäßigen Ausgabe von 2.500 € bis zum Ende dieses Jahres vorläufig zu sichern und in diesem Zeitraum über eine Neuorganisation der Jugendarbeit in der Gemeinde abschließend zu beraten.</b>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltung:</i>	<i>Ergebnis:</i>
13	8	5	0	ANGENOMMEN
	Peter Meyer Michael Heyden Thomas Fischer Dr. Artur Pech Helga Lobsch Maut Wiegand-Kaufmann Dr. Philip Zeschmann Dr. Erich Lorenzen	Heinrich Jüttner Helga Düring Christian H. Hempe Annette Felten Johannes Kirchner		
Beschluss – Nr. 5./2011/307				

38. *BV 317/2011 Wegenutzungsvertrag Strom – Vertragsgenehmigung*

<b>Die Gemeindevertretung genehmigt den Wegenutzungsvertrag zur Energieversorgung mit Strom zwischen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und dem Energieversorgungsunternehmen E.ON edis AG mit einer Vertragslaufzeit vom 01.01.2011 bis 31.12.2030.</b>				
<i>Anwesende:</i>	<i>Ja – Stimmen:</i>	<i>Nein – Stimmen:</i>	<i>Enthaltung:</i>	<i>Ergebnis:</i>
12	11	1	0	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/308				

45. *Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus dem nichtöffentlichen Teil*

**Die Beschlüsse zu den Beschlussvorlagen 319, 322, 323, 324, 325, 301, 310, 311, 316, 317 und 313 können veröffentlicht werden.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
12	mehrheitlich			ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/309				

47. *BV 313/2011 Dienstaufsichtsbeschwerde*

Auf der Grundlage der Beschlussvorlage 313/2011 wird folgendes beschlossen:

**Die Gemeindevertretung beschließt:**

**Die Dienstaufsichtsbeschwerde ist unbegründet und ist daher zurückzuweisen.**

Anwesende:	Ja – Stimmen:	Nein – Stimmen:	Enthaltung:	Ergebnis:
10	9	0	1	ANGENOMMEN
Beschluss – Nr. 5./2011/310				

Schöneiche bei Berlin, 12.07.2011




Andrea Liske  
Stellvertreterin des Bürgermeisters

## 1.2. Einladung zur Sitzung des Ausschusses für 1.2.1. Ortsplanung am 22.08.2011

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin  
Ausschuss für Ortsplanung (OPA)  
Der Vorsitzende  
09.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 19. Sitzung des **Ausschusses für Ortsplanung** lade ich Sie zu

**Montag, 22.08.2011, 18.00 Uhr**

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,  
Rüdersdorfer Straße 65, 15566 Schöneiche  
bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung

### ÖFFENTLICHER TEIL:

2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 335/2011 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011

5. BV 336/2011 Umlegungsausschuss – Neuwahl der Fachmitglieder des Umlegungsausschusses der Gemeinde für die nächste Ausschussperiode
6. Umsetzung Bebauungsplan Ortszentrum 2. Bauabschnitt
7. Straßenreinigungssatzung 2012 - Entwurf
89. BV 330/2011 Verkauf Grundstücksteilfläche Parkstraße 40
10. Bericht Umlegungsausschuss
11. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.06.2011
12. Sonstiges

### NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

13. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 06.06.2011
14. BV 246/2010 Grunderwerb Dorfaue 7, 9 (Umsetzung Vorkaufsrecht)
15. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Ritter  
Vorsitzender

**1.2.2. Wirtschaft und Finanzen am 23.08.2011**

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin  
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen  
Die Vorsitzende  
09.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 23. Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** lade ich Sie zu

**Dienstag, 23.08.2011, 19.00 Uhr**

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,  
Rüdersdorfer Straße 65, 15566 Schöneiche  
bei Berlin**

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

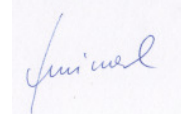
1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Bericht zum Umlegungsausschuss
5. Information zum Stand Haushalt 2011
6. vorläufiger Jahresabschluss 2010
7. BV 335/2011 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011, BE: Herr Jüttner
8. BV 263/2011 Satzung über die Erhebung von Kitabeiträgen als Gebühren für die Inanspruchnahme eines Platzes mit Kinderbetreuungsleistungen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Schöneiche bei Berlin - Kitagebührensatzung (KitaGS) -
9. BV 292/2011 Längeres gemeinsames Lernen in Schöneiche bei Berlin
10. BV 326/2011 Benutzungsentgeltordnung Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle
11. BV 327/2011 Benutzungsentgeltordnung Einfeldschulsporthalle
12. BV 328/2011 Kommunale Einrichtungen Kinder- und Jugendsozialarbeit - Änderungen bei Freizeithaus Nest und Jugendclub
13. BV 330/2011 Verkauf Grundstücksteilfläche Parkstraße 40
14. Mehrgenerationenhaus / Kulturgießerei – Aufgaben, Stellen- und Personalsituation, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, laufenden Aufwendungen und Förderung
15. BV 332/2011 Förderung Mehrgenerationenhaus 2012 bis 2014
16. BV 333/2011 Kulturgießerei / Mehrgenerationenhaus - institutionelle Förderung ab 2012
17. Kleiner-Spreewald-Park – Aufgaben, Stellen- und Personalsituation, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, laufende Aufwendungen und Förderung
18. BV 334/2011 Kleiner-Spreewald-Park - institutionelle Förderung ab 2012
19. Straßenreinigungssatzung 2012 – Entwurf

20. Wasserverband Strausberg – Erkner (WSE) – Information zum Jahresabschluss 2010
21. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.06.2011
22. Sonstiges

**NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**

23. BV 246/2010 Grunderwerb Dorfaue 7, 9 – Kaufvertragsentwurf
24. BV 284/2011 Mietvertrag für die Zwischennutzung der ehemaligen Lindenschule durch die Evangelische Schulstiftung
25. BV 287/2011 Vertragsänderung des Durchführungsvertrages zwischen der Gemeinde und der Firma Isarkies über das „Ortszentrum Schöneiche“ vom 23.5.2007
26. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 07.06.2011
27. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Beate Simmerl  
Vorsitzende

**1.2.3. Bildung und Soziales am 24.08.2011**

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin  
Ausschuss für Bildung und Soziales  
Die Vorsitzende  
09.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 19. Sitzung des **Ausschusses für Bildung und Soziales** lade ich Sie zu

**Mittwoch, 24.08.2011, 18.00 Uhr**

ein.

Sitzungsort: **Grundschule I, Dorfaue 19,**  
15566 Schöneiche bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

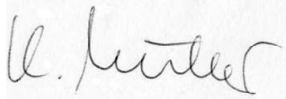
1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:**
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. BV 263/2011 Satzung über die Erhebung von Kitabeiträgen als Gebühren für die Inanspruchnahme eines Platzes mit Kinderbetreuungsleistungen in Kindertagesstätten in Trägerschaft der Gemeinde Schöneiche bei Berlin - Kitagebührensatzung (KitaGS)
5. BV 292/2011 Längeres gemeinsames Lernen in Schöneiche bei Berlin

6. BV 326/2011 Benutzungsentsgeltordnung Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-Halle
7. BV 327/2011 Benutzungsentsgeltordnung Einfeldschulsporthalle
8. Kinder- und Jugendsozialarbeit – Situation und Zukunft, Probleme und Lösungsmöglichkeiten – 28.06.2011
9. BV 328/2011 Kommunale Einrichtungen Kinder- und Jugendsozialarbeit - Änderungen bei Freizeithaus Nest und Jugendclub
10. Mehrgenerationenhaus / Kulturgießerei – Aufgaben, Stellen- und Personalsituation, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, laufenden Aufwendungen und Förderung
11. BV 332/2011 Förderung Mehrgenerationenhaus 2012 bis 2014
12. BV 333/2011 Kulturgießerei / Mehrgenerationenhaus - institutionelle Förderung ab 2012
13. Kleiner-Spreewald-Park – Aufgaben, Stellen- und Personalsituation, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, laufende Aufwendungen und Förderung
14. BV 334/2011 Kleiner-Spreewald-Park - institutionelle Förderung ab 2012
15. BV 335/2011 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011
16. BV 331/2011 Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung 2012
17. Information zum Bündnis für Familien
18. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2011
19. Sonstiges

#### NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

20. BV 284/2011 Mietvertrag für die Zwischenutzung der ehemaligen Lindenschule durch die Evangelische Schulstiftung
21. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 08.06.2011
22. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Karin Müller  
Vorsitzende

#### 1.2.4. Umwelt und Verkehr am 25.08.2011

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin  
Ausschuss für Umwelt und Verkehr (UV)  
Der Vorsitzende  
09.08.2011

#### VORORTTERMIN

**Besichtigung der Deponie um 17 Uhr,**  
**Treffpunkt: an der Tamoil – Tankstelle,**  
**am Eingang zur Deponie, Kalkberger**  
**Straße**

#### VORORTTERMIN

**Besichtigung des Kleinen-Spreewald-**  
**Parkes um 17.30 Uhr,**  
**Treffpunkt: am Eingang zum KSP, Berli-**  
**ner Straße**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 19. Sitzung des Ausschusses für **Umwelt und Verkehr** lade ich Sie zu

**Donnerstag, 25.08.2011, 18.30 Uhr**  
ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,**  
**Rüdersdorfer Straße 65,**  
15566 Schöneiche bei Berlin

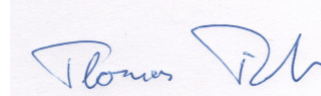
Folgende Tagesordnung ist zur Beratung vorgesehen:

1. Eröffnung der Sitzung
- ÖFFENTLICHER TEIL:
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit
3. Abstimmung zur Tagesordnung
4. Naturschutzbericht 2010 (siehe Niederschrift UV 09.06.2011, Seite 4, TOP 14)
5. BV 335/2011 2. Nachtragshaushaltssatzung 2011
6. Kleiner-Spreewald-Park – Aufgaben, Stellen- und Personalsituation, Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, laufende Aufwendungen und Förderung
7. BV 334/2011 Kleiner-Spreewald-Park - institutionelle Förderung ab 2012
8. BV 330/2011 Verkauf Grundstücksteilfläche Parkstraße 40
9. Straßenreinigungssatzung 2012 - Entwurf
10. Baumpatenschaften
11. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.06.2011
12. Sonstiges

#### NICHTÖFFENTLICHER TEIL:

13. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung am 09.06.2011
14. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Fischer  
Vorsitzender

### 1.3. Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses am 29.08.2011

Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin  
Hauptausschuss  
09.08.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur konstituierenden Sitzung des **Hauptaus-  
schusses** lade ich Sie zu

**Montag, 29.08.2011, 18.00 Uhr**

ein.

Sitzungsort:

**Gemeindehaus „Helga Hahnemann“,  
Rüdersdorfer Straße 65**, 15566 Schöneiche  
bei Berlin

Folgende Tagesordnung ist zur Beratung und Be-  
schlussfassung vorgesehen:

#### ÖFFENTLICHER TEIL:

- 1 a. Eröffnung der Sitzung durch den bisherigen  
Vorsitzenden des Hauptausschusses,  
Herrn Dr. Zeschmann
- 1 b. Feststellung des/der Altersvorsitzenden des  
Hauptausschusses und Übergabe der Lei-  
tung bis zur Wahl des Vorsitzenden des  
Hauptausschusses

#### Leitung durch den/die Altersvorsitzende/n des Haupt- ausschusses

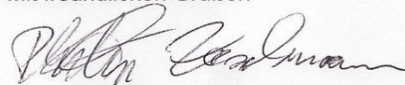
- 1 c. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der La-  
dung, der Anwesenheit und Feststellung der  
Beschlussfähigkeit
- 1 d. HA – BV 40/2011 Wahlkommission
- 1 e. Wahl der/des Vorsitzenden des Hauptaus-  
schusses

#### Leitung durch den/die Vorsitzende/n des Hauptaus- schusses

- 1 f. Wahl der/des Stellvertreter/in des/der Vorsit-  
zenden des Hauptausschusses
2. Abstimmung zur Tagesordnung
3. BV 263/2011 Satzung über die Erhebung  
von Kitabeiträgen als Gebühren für die Inan-  
spruchnahme eines Platzes mit Kinderbetreu-  
ungsleistungen in Kindertagesstätten in Trä-  
gerschaft der Gemeinde Schöneiche bei Berlin  
- Kitagebürensatzung (KitaGS) -,  
BE: Herr Jüttner
4. BV 292/2011 Längeres gemeinsames  
Lernen in Schöneiche bei Berlin, BE: Fraktion  
DIE.LINKE
5. BV 326/2011 Benutzungsentgeltordnung  
Zweifeldschulsporthalle „Lehrer-Paul-Bester-  
Halle“,  
BE: Herr Jüttner
6. BV 327/2011 Benutzungsentgeltordnung  
Einfeldschulsporthalle, BE: Herr Jüttner
7. Kinder- und Jugendsozialarbeit – Situation und

8. Zukunft, Probleme und Lösungsmöglichkeiten  
BV 328/2011 Kommunale Einrichtungen  
Kinder- und Jugendsozialarbeit - Änderungen  
bei Freizeithaus Nest und Jugendclub, BE:  
Herr Jüttner
  9. BV 330/2011 Verkauf Grundstücksteilflä-  
che Parkstraße 40, BE: Herr Jüttner
  10. Mehrgenerationenhaus / Kulturgießerei – Aufga-  
ben, Stellen- und Personalsituation, Arbeitsbe-  
schaffungsmaßnahmen, laufenden Aufwen-  
dungen und Förderung
  11. BV 332/2011 Förderung Mehrgeneratio-  
nenhaus 2012 bis 2014, BE: Herr Jüttner
  12. BV 333/2011 Kulturgießerei / Mehrgene-  
rationenhaus - institutionelle Förderung ab  
2012, BE: Herr Jüttner
  13. Kleiner-Spreewald-Park – Aufgaben, Stellen-  
und Personalsituation, Arbeitsbeschaffungs-  
maßnahmen, laufende Aufwendungen und  
Förderung
  14. BV 334/2011 Kleiner-Spreewald-Park -  
institutionelle Förderung ab 2012, BE:  
Herr Jüttner
  15. BV 335/2011 2. Nachtragshaushaltssat-  
zung 2011, BE: Herr Jüttner
  16. BV 336/2011 Umlegungsausschuss –  
Neuwahl der Fachmitglieder des Umlegungs-  
ausschusses der Gemeinde für die nächste  
Ausschussperiode, BE: Herr Jüttner
  17. Wettkampfausstattung des kommunalen  
Sportplatzes
  18. Information zum Bündnis für Familien
  19. Information zum Stand Evangelisches Gymna-  
sium
  20. Stellenplan 2011 zum 2. Nachtragshaushalt  
und 2012
  21. Straßenreinigungssatzung 2012 – Entwurf
  22. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung  
am 20.06.2011
  23. Sonstiges
- NICHTÖFFENTLICHER TEIL:**
24. BV 246/2010 Grunderwerb Dorfaue 7, 9 –  
Kaufvertragsentwurf, BE: Herr Jüttner
  25. BV 284/2011 Mietvertrag für die Zwi-  
schennutzung der ehemaligen Lindenschule  
durch die Evangelische Schulstiftung,  
BE: Herr Jüttner
  26. BV 287/2011 Vertragsänderung des  
Durchführungsvertrages zwischen der Ge-  
meinde und der Firma Isarkies über das „Orts-  
zentrum Schöneiche“ vom 23.5.2007,  
BE: Herr Jüttner
  27. HA – BV 41/2011 Veräußerung kommunaler  
Liegenschaften- August 2011, BE: Herr Jüttner
  28. VERGABEN
  29. Bestätigung der Niederschrift über die Sitzung  
am 20.06.2011
  30. Beschlussfassung zur Veröffentlichung aus  
dem nichtöffentlichen Sitzungsteil
  31. Sonstiges

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Philip Zeschmann  
Vorsitzender

## **1.4. Bekanntmachung einer Öffentlichen Ausschreibung - Laubsackentsorgung**

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin weist auf folgende öffentliche Ausschreibungen hin:

### **Übernahme und Verwertung von mit Laub gefüllten Kunststoffsäcken, einschließlich Nachweisführung und fachgerechter Entsorgung von nicht verwertbaren Bestandteilen.**

Nähere Angaben sind den Ausschreibungsblättern der Bekanntmachung auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin unter [www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de), Rubrik „Investitionen“ zu entnehmen.

Zudem kann der Ausschreibungstext beim Baubetriebshof Schöneiche, Bunzelweg 19 D in 15566 Schöneiche abgeholt bzw. angefordert werden.

---

## **ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN**

---

## **2. Nichtamtliche Bekanntmachungen**

### **2.1. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen**

#### **Gemeindevertretung Schöneiche bei Berlin entscheidet zu 90% mit klarer Mehrheit**

Auch in der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin ist die demokratisch gewählte Gemeindevertretung nach der Kommunalverfassung für alle Angelegenheiten der Gemeinde zuständig, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Der Gemeindevertretung mit ihren 22 ehrenamtlichen Mitgliedern und dem hauptamtlichen Bürgermeister, der eine Stimme hat, ist die Entscheidung vor allem über folgende Angelegenheiten vorbehalten:

- Haushaltssatzung mit allen Einnahmen und Ausgaben
- Jahresabschluss mit Entlastung des Bürgermeisters
- Vermögensgeschäfte
- Errichtung oder Schließung von öffentlichen Einrichtungen
- Satzungen und Verordnungen
- Bebauungspläne
- Kreditaufnahme
- Steuern und Gebühren
- Stellenplan
- Bildung von Ausschüssen

Damit die Gemeindevertretung Beschlüsse fassen kann, müssen diese Beschlüsse vorbereitet werden. Gemäß § 54 Kommunalverfassung ist der Bürgermeister mit seiner Gemeindeverwaltung verpflichtet, die Beschlüsse der Gemeindevertretung vorzubereiten

sowie die nach den Beratungen in den Fachausschüssen und im Hauptausschuss in der Gemeindevertretung gefassten Beschlüsse umzusetzen.

Seit der letzten Kommunalwahl im September 2008 wurden rund 385 inhaltliche Beschlüsse in der Gemeindevertretung gefasst, davon wurden rund 10% von Fraktionen und 90% vom Bürgermeister vorgelegt.

Von diesen 385 Beschlussvorlagen wurden 88% angenommen und 12% abgelehnt.

Von den zustimmenden Beschlüssen wurden 94% mit mindestens 2/3-Mehrheit gefasst - 50% sogar ohne Gegenstimmen. Nur bei 6% gab es eine knappe Mehrheitsentscheidung von ein oder zwei Stimmen. Die Gemeindevertretung entscheidet also zum Wohl der Gemeinde in der Regel mit klaren Mehrheiten.

In der Öffentlichkeit, vor allem in der Presse, werden leider meist die Beratungen und Beschlüsse wahrgenommen, die konfliktreich sind und bei denen Einzelne heftige kontroverse Diskussionen auslösen. Dieses einseitige Bild von der Arbeit der Gemeindevertretung verfälscht leider die wirkliche Leistung der Gemeindevertretung.

**Heinrich Jüttner**  
**Bürgermeister**

Schöneiche bei Berlin, 27.07.2011

---

#### **BBI-Flughafen für Berlin**

##### **– dauerhaft Fluglärm rund um den Müggelsee**

Mit Spannung wurde die gestrige 79. Sitzung der Fluglärmkommission mit der Vorstellung der empfohlenen Flugrouten von allen 37 Mitgliedern und allen Gemeinden in der Region um Schönefeld erwartet.

Schöneiche durfte erst ab der 74. Sitzung teilnehmen, denn aufgrund der neuen Flugroutendiskussion im Zusammenhang mit dem unabhängigen Flugbetrieb auf beiden Flugbahnen gibt es eine direkte Betroffenheit unserer Gemeinde.

Schon nach dem einleitenden Vortrag der Flugsicherung wurde deutlich, dass grundsätzliche Forderungen der Fluglärmkommission wie Freigaben der Flugrouten erst ab 8.000 Fuß (2.600 m) oder Abweichung vom strikten unabhängigen Flugbetrieb auf beiden Bahnen (dieser ist nur in 2 Spitzenstunden täglich wirklich erforderlich) nicht in die Entscheidung über die Flugrouten einbezogen worden sind.

Während das Ergebnis der Präsentation für einige Städte und Gemeinden wie Potsdam oder Rangsdorf positiv zu bewerten ist, ist es für die Müggelseeregion und Schöneiche äußerst unbefriedigend:

Mit der Begründung, den Fluglärm gleichmäßig über die Region verteilen zu wollen anstelle einzelne Gemeinden massiv zu überfliegen wurde die Abflugroute von der Nordbahn in Richtung Westen von Erkner weg verlegt und soll künftig direkt über den Müggelsee verlaufen und somit auch Schöneiche berühren. Damit wird Erkner (schon stark belastet von allen



östlich anfliegenden Flugzeugen) von ca 122 Starts an ca. 110 Tagen im Jahr entlastet.

Diese sollen nun über das Naherholungsgebiet um den Müggelsee fliegen und belasten die Bürger von Friedrichshagen, Erkner und Schöneiche mit Flughöhen von ca. 3.500 Fuß über dem Müggelsee und etwas mehr als 5.000 Fuß ( ca. 1.700 m) über unserem Ort.

Dass die sofortige Kritik an dieser Route und die nochmalige Prüfung der Alternativvariante über die Gosener Wiesen noch Berücksichtigung findet scheint eher unwahrscheinlich, dennoch werden wir uns dafür einsetzen. Klar ist jedoch schon heute, dass wohl die ganze Region östlich von Schönefeld rund um den Müggelsee weiterhin wie bisher und noch verstärkt und dauerhaft von Fluglärm betroffen sein wird.

Von der deutlichen Mehrheit der Teilnehmer der Kommission wurden weitergehende Forderungen an die Flugsicherung beschlossen, wie Darstellung der Flugrouten, die im abhängigen Betrieb geflogen werden können und Darstellung der Zahl der dann noch Lärmbetroffenen oder auch die Darstellung von Lärmausbreitungskarten mit den Flugbewegungen aus dem Planfeststellungsbeschluss, um die Angaben zu den Lärmbetroffenen nachvollziehen zu können und ggf. Nachbesserungen der Landesregierungen zu verlangen.

Die nächste Sitzung der Fluglärmkommission ist für den 26. September geplant, die Prüfung des Bundesamtes für Flugsicherung soll noch vor Weihnachten abgeschlossen werden.

**i.V. Andrea Liske**  
**stellvertretende Bürgermeisterin**

Schöneiche bei Berlin, 05.07.2011

---

### **BBI-Flughafen für Berlin** **– dauerhaft Fluglärm rund um den Müggelsee**

Die DFS – Deutsche Flugsicherung hat ihre Vorschläge für die Flugrouten zum neuen Flughafen BBI - Berlin-Brandenburg-International, der nun plötzlich BER heißen soll, vorgelegt. Manche jubeln über die gegenüber September 2010 angeblich bessere Lösung. Alle werden sich noch wundern.

**Schöneiche bei Berlin wird weiterhin von Fluglärm betroffen sein – ab Juni 2012 mehr noch als heute schon.**

Die Flugrouten sind nur etwa 20% der Zeit verbindlich. Die Flugzeuge müssen sich auch nur bis zu einer Flughöhe von 5.000 ft, d.h. 1.600 m, an die vorgegebenen Flugrouten halten. Dann können die Piloten abdrehen und den direkten Weg zum Ziel wählen. Nach den Vorstellungen der DFS werden dann auch der Wannsee und der Müggelsee und die daran angrenzenden Siedlungsgebiete überflogen werden.

Ob die Fluglärmkommission zum neuen Flughafen BBI in Schönefeld Empfehlungen gegeben hat oder nicht, wohl die ganze Region östlich von Schönefeld rund um den Müggelsee wird weiterhin wie bisher und noch verstärkt von Fluglärm betroffen sein. – dauerhaft.

**Die DFS hat sich gerade auch bei Abflügen Richtung Osten nicht an die Empfehlungen der Fluglärmkommission gehalten.**

**Flugrouten bei Landeanflügen** sind nur bei schlechtem Wetter und damit bei Instrumentenflug verbindlich. Dann müssen Piloten mindestens die letzten 18 km geradeaus fliegen. Der Bereich außerhalb dieses Punktes ist dann von Anflügen betroffen, d.h. dieser Bereich liegt östlich von Erkner in Grünheide.

Bei Sichtflug müssen Piloten nur die letzten 6 km geradeaus fliegen. Der Bereich außerhalb ist dann von Anflügen betroffen, d.h. dieser Bereich liegt östlich von Müggelheim. Der gesamte Bereich von Schöneiche bei Berlin, über Woltersdorf, Rüdersdorf, Erkner, Gosen und Neu Zittau ist dann an 250 Tagen im Jahr - bei Westwind - von Landeanflügen betroffen.

Sichtflüge sind die Regel und Instrumentenflüge nur die Ausnahme.

**Flugrouten bei Abflügen** sind nur bis zu einer Flughöhe von 5.000 ft (1.650 m) verbindlich. Dann können Piloten abdrehen und „frei“ fliegen. Dieser Punkt liegt bei Geradeausflügen kurz vor Erkner oder bei einer Flugroute über den Müggelsee kurz vor Schöneiche bei Berlin. Der gesamte Bereich von Friedrichshagen über Schöneiche bei Berlin, Woltersdorf, Rüdersdorf, Erkner, Gosen und Neu Zittau ist dann an 110 Tagen im Jahr - bei Ostwind - von Abflügen betroffen.

Berlin bekommt nun einen Großflughafen und unsere brandenburgische Region täglich den Fluglärm.

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin ist erst seit 25.03.2011 Mitglied in der Fluglärmkommission zum neuen Flughafen BBI in Schönefeld. Bis Anfang März 2011 galt unsere Gemeinde nach Ansicht der Landesregierung als nicht betroffene Gemeinde.

Der Bürgermeister von Schöneiche bei Berlin, seit 1996 im Amt, war von Anfang an und ist auch heute gegen den neuen Flughafen BBI in Schönefeld. 1996 wurde durch Bundeskanzler Helmut Kohl und den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen, die Entscheidung gegen Sperenberg und für Schönefeld gegen Ministerpräsident Manfred Stolpe durchgesetzt. Das ist der Ursprung des Problems. Alle Nachteile des Standortes Schönefeld wurden ignoriert. Bundesregierung und Berlin wollten einen Berliner Flughafen, ohne dass es Fluglärm für Berlin gibt. Also wurde der Flughafen in der Brandenburgischen Gemeinde Schönefeld beschlossen und gleichzeitig jeglicher Fluglärm für Berlin abgelehnt. Den Fluglärm bekommt nun Brandenburg.

Nach den geltenden Planungen und Gerichtsurteilen soll der Flughafen BBI im Juni 2012 in Betrieb gehen. Dann landen und starten alle Flüge, die bisher in Tegel und Schönefeld und früher in Tempelhof erfolg-

ten, nur noch in Schönefeld. Die Flughafengesellschaft rechnet in zehn Jahren mit 360.000 Flügen im Jahr, das sind dann 1.000 Flüge am Tag, 500 auf jeder Lande- und Startbahn. Jeder Flug verursacht Fluglärm.

Die Fluglärmkommission soll die Genehmigungsbehörden beraten über Maßnahmen zum Schutz gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung. Dazu soll die Fluglärmkommission Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung gegen Fluglärm und gegen Luftverunreinigung in der Umgebung des Flughafens Schönefeld vorschlagen.

Kann die Fluglärmkommission ihre Aufgaben erfüllen? Wohin mit dem Fluglärm?

Hilft die Mitgliedschaft in der Fluglärmkommission den Interessen der Gemeinde Schöneiche bei Berlin?

Schöneiche bei Berlin hat 1 Stimme von 37. Die Fluglärmkommission gibt nur Empfehlungen ab. Die alleinige Entscheidung zu den Flugrouten liegt bei DFS – Deutsche Flugsicherung und Bundesluftfahrtbehörde. Der Empfehlungsspielraum der Fluglärmkommission war sehr begrenzt. Die bisherigen Entscheidungen der Fluglärmkommission sind wohl nur teilweise nach sachlichen oder gar objektiven Kriterien erfolgt.

**Die Mitglieder der Fluglärmkommission haben nicht zu einer gemeinsamen Strategie gefunden, damit bleibt die Fluglärmkommission wohl eine Alibiveranstaltung.**

Gemeinsames Mindestziel der Fluglärmschutzkommission sollte sein:

- Kein Drehkreuz in Schönefeld
- Nachtflugverbot von 22 Uhr bis 6 Uhr
- Flugrouten nur über unbewohnten Gebieten
- Einhalten der Flugrouten bis 8.000 ft, d.h. bis 2.600 m Flughöhe
- Landeanflüge mindestens 18 km Geradeausflug
- Begrenzung der Flüge auf 300.000 Flüge im Jahr

Es bleibt abzuwarten, ob öffentlicher Widerspruch und Widerstand der Bevölkerung oder Klagen vor den Verwaltungsgerichten noch mehr bewirken können. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, sich zu informieren und sich an den Diskussionen zu beteiligen. Niemand soll im nächsten Jahr sagen, „man habe doch nichts gewusst“.

**Heinrich Jüttner**  
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 22.07.2011

### **Mobile Fluglärmmessstation in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin**

Die Flughafengesellschaft als zukünftiger Betreiber des BBI – Berlin-Brandenburg-International hat nach einer Anfrage der Gemeinde mitgeteilt, dass die Flughafengesellschaft im Oktober 2011 in der Ge-

meinde Schöneiche bei Berlin eine mobile Fluglärmmessstation aufstellen wird. Dafür sollen der Gemeinde keine Kosten entstehen.

Diese mobile Fluglärmmessstation soll den ganzen Oktober hindurch Fluglärmmessungen durchführen und die gegenwärtige Fluglärmbelastung feststellen. Durch spätere Messungen nach Eröffnung des neuen Flughafens BBI sollen dann Vergleiche zur Fluglärmbelastung möglich sein.

Derzeit laufen die Abstimmungen zwischen der Flughafengesellschaft und der Gemeindeverwaltung zu einem geeigneten Standort für die Aufstellung der mobilen Fluglärmmessstation.

Dem Antrag der Gemeindeverwaltung, eine dauerhafte Fluglärmmessstation aufzustellen, wurde bisher nicht entsprochen. Die Festlegung einer dauerhaften Fluglärmmessstation obliegt der Luftfahrtbehörde. Hier hat die Fluglärmkommission eine beratende Funktion. Aus fachlicher Sicht wird das Aufstellen einer solchen Messstation in dieser Entfernung vom Flughafen nicht befürwortet.

Die Gemeinde müsste also selbst eine dauerhafte Fluglärmmessstation auf eigene Kosten aufstellen. Eine gerichts feste Fluglärmmessstation erfordert jedoch eine entsprechend qualifizierte Messstation, die entsprechende Kosten verursacht. Eine mobile Fluglärmmessstation, die in der großflächigen Gemeinde an verschiedenen Orten eingesetzt werden könnte, verursacht nach Auskunft der direkt am Flughafen liegenden Gemeinde Blankenfelde-Mahlow Kosten von rund 75.000 €.

Die Verwaltung prüft die Fördermöglichkeiten für eine solche Station und weitere Möglichkeiten zur Fluglärmmessung.

**Heinrich Jüttner**  
Bürgermeister

Schöneiche bei Berlin, 01.08.2011

**Die aktuellen Satzungen für die  
Gemeinde Schöneiche  
bei Berlin finden Sie auf der  
Homepage unter  
[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)**

**Baugrundstücke zu verkaufen  
[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)  
Fax: 030 – 64 33 04 – 111**

## 2.1.1 Einladung zur Einwohnerversammlung

# E I N L A D U N G

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, hiermit lade ich Sie ein zur

## EINWOHNERVERSAMMLUNG

## Flughafen BBI

## Flugrouten

## Wie sehr sind wir betroffen?

**Termin:** Mittwoch, 28. September 2011

**Zeit:** 19<sup>00</sup> Uhr bis 21<sup>30</sup> Uhr

**Ort:** ehemalige Schlosskirche  
Dorfstraße 38

Entsprechend der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg und der Einwohnerbeteiligungssatzung möchte die Gemeinde die Einwohnerinnen und Einwohner erneut über den aktuellen Stand zur Angelegenheit Flughafen BBI und Flugrouten über Schöneiche bei Berlin informieren. Wie sehr ist unsere Gemeinde vom Flugverkehr heute und ab 2012 betroffen?

Schöneiche bei Berlin, 02.08.2011

gez. Heinrich Jüttner  
Bürgermeister

---

## DFS missachtet Empfehlungen der Fluglärmkommission zu BBI-Flugrouten

Die DFS – Deutsche Flugsicherung hat auf der Sitzung der Fluglärmkommission am 04.07.2011 die Abwägungsergebnisse zu Flugrouten für den zukünftigen Flughafen BBI – Berlin-Brandenburg-International am Standort Schönefeld vorgestellt.

In der Sitzung der Fluglärmkommission am 28.03.2011 wurde über die Entwicklung der Flugrouten bei Abflügen von der Startbahn Nord in Richtung Osten beraten und abgestimmt.

Dem Beschlussvorschlag „**Die FLK empfiehlt der DFS für die weiteren Planungen von der Nordbahn mit Startrichtung Osten die Variante 1 (geradeaus) zugrunde zu legen.**“ wurde mehrheitlich zugestimmt.

Dabei ist die FLK davon ausgegangen, dass diese Festlegung zum Geradeausflug bis zu einer Flughöhe von 5.000 ft gilt. Vor der Abstimmung wurde vom Vertreter der Gemeinde Schöneiche bei Berlin nachgefragt und durch die Vorsitzende der FLK ausdrücklich bestätigt, dass mit einer solchen Festlegung ein Überfliegen des Müggelsee ausgeschlossen wird. Die Fluglärmkommission ist somit davon ausgegangen, dass empfohlen wurde, keine Flugroute über den Müggelsee zu führen.

- **Entgegen der Darstellung in den Abwägungsergebnissen der DFS widerspricht die Entscheidung der DFS für die Vorzugsvariante 25 (Müggelseeflugroute) eklatant den Beratungen und Empfehlungen der Fluglärmkommission.**

**Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin lehnt die Abwägungsergebnisse der DFS zu den Flugrouten für den zukünftigen Flughafen BBI in Schönefeld ab.**

Die Gemeinde Schöneiche bei Berlin bleibt weiterhin bei ihrer Position, dass

- Schönefeld der ungeeignete Standort und Sperenberg der geeignete Standort ist,
- die dem Planfeststellungsverfahren zugrunde gelegten Flugroutenvorschläge umzusetzen sind,
- Flugrouten nördlich der Startbahnen unzulässig sind,
- Flugrouten über der Gemeinde Schöneiche bei Berlin gegen den verfassungsrechtlichen Grundsatz des Vertrauensschutzes verstoßen,
- die von der DFS dargestellten Vorzugsflugrouten nicht ausreichend untersucht wurden und es selbst für den ungeeigneten Standort Schönefeld bessere Lösungen mit geringerer Belastung für die Bevölkerung gibt, und
- keine nachvollziehbaren Abwägungen vorgelegt wurden.

**Heinrich Jüttner  
Bürgermeister**

Schöneiche bei Berlin, 03.08.2011

## 2.1.2. Stellenausschreibung

### Stellenausschreibung

Die **Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin** (12.200 Einwohner/ innen) im Landkreis Oder-Spree schreibt folgende Stelle aus:

## eine/n Erzieher/in

- flexible Arbeitszeit von 27,5 bis 34 Wochenstunden

**Einstellung Mitte Oktober 2011**

### **Aufgaben:**

Erziehtätigkeit in einer gemeindeeigenen Kindereinrichtung (Hort - Hauptkooperationspartner einer Grundschule mit offenen Ganztagsangeboten), Realisierung von pädagogischen Angeboten, Mitwirkung bei der Umsetzung von pädagogischen Konzepten

### **Voraussetzungen:**

Ausbildung als Erzieher/in (**Anerkennungsurkunde Erzieher/in muss vorliegen**)  
Leistungsbereitschaft und Engagement für die Arbeit mit Kindern, Bereitschaft zur Teamarbeit und zu eigenverantwortlicher Projektarbeit, Verantwortung und liebevoller Umgang mit den Kindern sowie Aufgeschlossenheit und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, sicheres und vertrauensbildendes Auftreten, Konfliktfähigkeit, Erkennen von Problemsituationen und situationsangemessenes Reagieren  
**Wünschenswert wären** die Ausbildung zur/zum Heilpädagog/en/in oder die Bereitschaft zur Fortbildung zum/zur Heilpädagog/en/in.

### **Vergütung:**

**S 6 TVöD/TVÜ-VKA** (Bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung sind alle Eingruppierungsvorgänge vorläufig und begründen keinen Vertrauensschutz.)

### **Ausschreibungsfrist bis zum 31.08.2011**

**Schriftliche Bewerbungen** mit den üblichen Unterlagen (Hinweis: „**Bewerbung – nicht öffnen**“ auf dem Umschlag) richten Sie **bitte an:**

**Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Der Bürgermeister**

**Kennwort: Bewerbung „Erzieher/in“**

**Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin**

**HINWEIS:** Kosten im Zusammenhang mit einer Bewerbung bzw. einem Vorstellungsgespräch werden **nicht** erstattet.

Schöneiche bei Berlin, 05.08.2011

**Heinrich Jüttner  
Bürgermeister**

## 2.1. Veranstaltungstermine – Hinweise – Informationen

### Falsche Pressemeldung zum Neubau der KultOurKate mit Bibliothek in Schöneiche bei Berlin

In der Monatszeitschrift „Schöneiche Konkret“ und auch in Werbezeitungen gibt es eine Falschmeldung zum Neubau der KultOurKate mit Bibliothek in der Dorfau in Schöneiche bei Berlin.

### Der Neubau kostet 1,5 Mio. €

### und nicht - wie falsch gemeldet - 5 Mio. €.

Die Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin hat für den von der Gemeindevertretung beschlossenen Neubau der KultOurKate, ein Tourismus- und Kulturzentrums mit Bibliothek, in der Dorfau 5 neben dem zukünftigen Rathausneubau, öffentliche Fördermittel aus dem Kulturinvestitionsprogramm beantragt und einen Bewilligungsbescheid erhalten. Die Gemeinde erhält Fördermittel in Höhe von 663.000 € aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).

Die Gemeinde hat dieses Vorhaben schon 2009 vorbereitet, intensiv beraten und beschlossen. Die Baugenehmigung liegt seit 24.06.2010 vor. Die Ausschreibung erfolgte Anfang 2011. Baubeginn war im Juli 2011. Fertigstellung kann im August 2012 sein.

Für diesen Neubau hat die Gemeinde das private Grundstück Dorfau 5 mit dem früheren Elektroladen erworben und das darauf befindliche sehr auffällige Gebäude mit Zustimmung der Denkmalschutzbehörde abgerissen. Der Neubau wird neben den Bereichen Tourismus, Kultur, Stadtmarketing auch das Ortsarchiv und die Bibliothek enthalten, die dringend aus den Räumen in der Storchenschule ausziehen muss. Die Ganztagsgrundschule benötigt wegen der gestiegenen Schülerzahlen mehr Schulräume. In diesem Neubau wird es auch einen Versammlungsraum geben für Veranstaltungen mit Schulkindern, Senioren und Vereinen.

**Heinrich Jüttner**  
Bürgermeister

08.08.2011

### Öffentliche Bekanntmachung – Versteigerung von Fundsachen

Die Versteigerung von Fundsachen, deren gesetzliche Aufbewahrungsfrist abgelaufen ist, wird am

**Donnerstag, dem 29. September 2011,  
ab 16:00 Uhr**

auf dem Hof des Rathauses der Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Brandenburgische Straße 40

stattfinden.

Zur Versteigerung kommen hauptsächlich Fahrräder.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Fundräder nicht auf ihre Verkehrstauglichkeit geprüft wurden. Jede Haftung bei Mängeln wird ausgeschlossen.

Ein Umtausch der erworbenen Gegenstände ist nicht möglich.

Der Kaufpreis ist sofort bar zu entrichten.

Schöneiche bei Berlin, August 2011

**Heinrich Jüttner**  
Bürgermeister

## „Lokales Bündnis für Familie“ auch in Schöneiche bei Berlin

[www.buendnis-familie.de](http://www.buendnis-familie.de)



Lokale Bündnisse für Familie wurden seit 2004 auf Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufen, um **Familienfreundlichkeit** zu fördern.

**In ganz Deutschland gibt es z .Z. über 650 und im Land Brandenburg 46 Bündnisse. Unsere Bürgerinitiative, die im Januar 2011 gegründet wurde, hat 27 Mitglieder und will ein Lokales Bündnis für Familie in unserer Gemeinde Schöneiche bei Berlin initiieren.**

Am Samstag, den 27.August 2011 wollen wir unser Lokales Bündnis in der Grundschule „Bruno-H.-Bürgel“ gründen. Hiermit möchten wir alle ortsansässige Einrichtungen, Vereine, Firmen, Initiativen, ... aber auch interessierte Privatpersonen über unser Vorhaben informieren und hoffentlich viele Bündnismitglieder gewinnen.

Wir wenden uns an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde mit einer Bitte:

**Teilen Sie uns mit, welche positiven Beispiele es für ein familienfreundliches Klima in unserer Heimatgemeinde nach Ihren Erfahrungen und Kenntnissen gibt. Gleichzeitig bitten wir Sie, uns zu informieren, was Ihrer Ansicht nach in Bezug auf Familienfreundlichkeit in unserem Ort noch verbessert und erweitert werden sollte, aber auch, was noch fehlt und neu gestaltet werden müsste.**

Wir warten gespannt auf Ihre Einschätzungen, Hinweise und Kritiken.

**Kontakt:**

**Bürgerinitiative in Vorbereitung auf die Gründung eines „Lokalen Bündnisses für Familie“ in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin,  
Am Rosengarten 48, 15566 Schöneiche bei Berlin  
Fon: 0152-07119370, Fax: 03362-22941  
E-Mail: [klaus.gallinger@gmx.de](mailto:klaus.gallinger@gmx.de)**

**Eine Informationsveranstaltung** in Vorbereitung auf die Gründung des Lokalen Bündnisses für Familie findet **am Montag, d. 22. August um 19.30 Uhr** im BürgerInnen-Treff statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger laden wir hiermit herzlich ein !

Im Auftrag der Bürgerinitiative

Gudrun Grunack und Klaus Gallinger

## 2. Familienfest 2011

### Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrförderverein Schöneiche bei Berlin e. V.

Am 3. September 2011 findet in der Feuerwache, Brandenburgische Straße 86, unser nächstes gemeinsames Familienfest mit Abendveranstaltung statt.

In der Zeit von 14.00 bis 22.00 Uhr möchten wir den Bürgern von Schöneiche, sowie auch anderen Gästen, ein buntes und abwechslungsreiches Programm bieten.

### ES GIBT WIEDER SPANNENDE VORFÜHRUNGEN

#### -Jugendfeuerwehr und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr-

Spiel und Spaß für Groß und Klein

Abendveranstaltung mit Musik, Tanz und Showprogramm

Für das leibliche Wohl wird gesorgt

Wir freuen uns auf einen tollen gelungenen Abend.

Lasst Euch überraschen!!!

Gundula Höwing  
Feuerwehrförderverein bei Berlin e.V.

**Die Schöneicher Heimatfreunde laden ein zum**

## Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011

**Dieser Tag steht unter dem Motto: Romantik, Realismus, Revolution – das 19. Jahrhundert. Die historischen Gebäude werden in der Zeit von 11 bis 17 Uhr offen gehalten, der Eintritt ist frei.**

### 1. Historischer Raufutterspeicher, An der Reihe 1

Besichtigung im Gebäude und der Ausstellung „Rekonstruktion des Raufutterspeichers“

### 2. Ehemalige Schlosskirche, Dorfstraße 38

Besichtigung des Gebäudes und der Schindlerbilder

### 3. Heimathaus, Dorfstraße 8

Führungen durch das Heimathaus

Es wird im Heimathausgarten mittags etwas Leckeres aus dem Suppentopf und am Nachmittag Kuchen aus dem Backofen, gebacken vom Bäckermeister und Schöneicher Neubürger Wolfgang Ahrens angeboten.

### Picknick zum 250. Geburtstag des Schlossparks

Nach dem Picknick im vergangenen Jahr zum 100. Jubiläum des Goetheparks wird es nun eine Neuaufgabe der gelungenen Veranstaltung in einem anderen Schöneicher Park geben: am 26.08.2011 ab 18 Uhr kann ein hoffentlich schöner Sommerabend beim Picknick mit der Familie, Freunden und Bekannten im Schlosspark genossen werden. Licht und Klang sorgen wieder für eine stimmungsvolle Kulisse.

Aus der Geschichte:

1761 kaufte Friedrich Wilhelm Schütz (Hofbankier Friedrich des Großen) Gut und Schloß Schöneiche, baute das Schloß im barocken Stil um, legte Orangerie und Barockgarten an.

1844 kaufte die neue Eigentümerin Baronin von Knobelsdorff östlich des Fließes Wiesen von Kleinschönebeck für den Schloßpark dazu. Der Landschaftspark wurde nach Osten mit der Buchenallee und nach Norden mit einer Buchenhecke abgegrenzt. Neben einem Brücken- und Wegenetz wurde auch der Schloßteich angelegt.

Carola Grunwitz  
Stadtmarketing

## Mittagsruhe, Nachtruhe, Ruhestörung, Lärm

### Allgemeine Informationen

#### Lärm:

Jeder Bürger ist ständig sowohl im Berufs- als auch im Privatleben mit den verschiedensten Geräuschkulissen konfrontiert. Dabei ist das Lärmempfinden oft sehr unterschiedlich ausgeprägt und auch von der jeweiligen Verfassung und Situation eines Einzelnen abhängig. Daher wird auch nicht immer das subjektive, persönliche, momentane Empfinden eines Einzelnen Gradmesser für objektiv unzulässigen Lärm sein können.

Um unzulässigen Lärm handelt es sich erst dann, wenn ohne berechtigten Anlass oder in unzulässigem Ausmaß Lärm verursacht und dadurch die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit erheblich belästigt wird. Lärmschutzvorschriften regeln Ruhephasen und helfen, unzumutbare Belästigungen zu vermeiden. So wurden z. B. gesetzliche Vorschriften zum Schutz der Nachtruhe (s.u.) im Landesimmissionsschutzgesetz und zum Schutz der Sonn- und Feiertage im Feiertagsgesetz (FTG) geschaffen. Der Sonnabend gilt als Werktag und unterliegt keiner besonderen Schutzregelung.

Auch der Baulärm hat an Bedeutung gewonnen, da zum einen viele Gebäude er- und umgebaut werden, zum anderen vorwiegend ortsnah bzw. innerörtlich gebaut werden. Auch Werterhaltungsmaßnahmen an Gebäuden und Grundstücken sind notwendig und wünschenswert, gehören aber auch zu den Arbeiten, die Lärm verursachen.

Bei Verstößen gegen privatrechtliche Vereinbarungen (wie etwa Ruheschutz während der Mittagszeit in Mietverträgen oder zeitliche Verbote für den Einsatz bestimmter Haus- und Gartengeräte in Satzungen von Verbänden) sollte die zuständige Hausverwaltung oder der Verband eingeschaltet werden, damit der Lärmverursacher von diesem gebeten werden kann, den Lärm abzustellen. Kommt es dabei zu Streitfällen, sollte zuerst die Schiedsstelle angerufen, andernfalls muss der Zivilrechtsweg beschritten werden.

Das Feiertagsgesetz (FTG) vom 23.03.1991 in der derzeit geltenden Fassung trifft in § 3 Abs. 2 folgende Aussagen zu Tätigkeiten an Sonn- und Feiertagen:

„Öffentlich wahrnehmbare Arbeiten oder Handlungen, die geeignet sind, die äußere Ruhe des Tages zu stören oder die dem Wesen der Sonntage und gesetzlich anerkannten Feiertage widersprechen sind verboten.“

Bautätigkeiten an Sonn- und Feiertagen sind sowohl privat als auch gewerblich genehmigungs- bzw. erlaubnisbedürftig. Bei erlaubten Arbeiten sind unnötige Störungen und Geräusche zu vermeiden. Ausnahmegenehmigungen für private Bautätigkeiten an Sonn- und Feiertagen sind beim Ordnungsamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin rechtzeitig im Voraus zu beantragen. Gewerbetreibende müssen die Erlaubnis für Bautätigkeit an Sonn- und Feiertagen beim Amt für Arbeitsschutz, Eberswalder Str. 106 in

16225 Eberswalde rechtzeitig im Voraus einholen.

Ohne Erlaubnis dürfen unaufschiebbare Arbeiten zur Abwendung eines Schadens an Gesundheit oder Eigentum vorgenommen werden. Hierbei ist Rücksicht auf das Wesen des Tages zu nehmen und unnötige Störungen sind zu vermeiden.

Bevor wegen erheblich störendem Lärm Immissionschutzbehörden eingeschaltet werden, sollte zunächst der verantwortliche Lärmverursacher gebeten werden, den Lärm zu unterlassen oder den unvermeidbaren Lärm durch geeignete Maßnahmen zu mindern. Kommt der Lärmverursacher dieser Bitte nicht nach, kann zur Beseitigung einer noch andauernden erheblichen Störung die zuständige Polizeidienststelle alarmiert werden. Wird eine Anzeige erstattet, sollten der Polizei weitere Tatzeugen benannt werden. Sofern die Polizei nicht eingeschaltet wird, kann der jeweils zuständigen Verwaltungsbehörde eine schriftliche Beschwerde mit genauer Angabe des Lärmgeschehens, der/des Lärmverursacher(s), der Tatzeit und möglichst mit Benennung von Zeugen übermittelt werden.

### Mittagsruhe/ Nachtruhe:

Die Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr gilt als Nachtruhezeit. Gesetzliche Grundlage dafür ist das Landesimmissionsschutzgesetz (LlmschG). Der Schutz der Ruhe ist hier in Abschnitt III geregelt. Danach sind von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr Betätigungen verboten, die geeignet sind, die Nachtruhe zu stören. Dieses Verbot gilt jedoch nicht

- für Maßnahmen zur Verhütung oder Beseitigung einer Notlage,
- für Anlagen, die aufgrund besonderer Genehmigungen betrieben werden und

für Ernte- und Bestellarbeiten zwischen 5.00 und 6.00 Uhr sowie zwischen 22.00 und 23.00 Uhr.

Darüber hinaus kann die zuständige Behörde auf Antrag Ausnahmen von dem Verbot zulassen, soweit die Ausübung der Tätigkeit während der Nachtzeit im öffentlichen Interesse oder in einem besonderen überwiegenden Interesse eines Beteiligten geboten ist.

Geräte und Maschinen (z. B. Rasenmäher, Heckscheren, tragbare Motorkettensägen, Rasentrimmer, Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Schredder/Zerkleinerer, Beton- und Mörtelmischer u.s.w.) dürfen in Wohngebieten nur werktags zwischen 7.00 Uhr und 20.00 Uhr betrieben werden.

Für vier Geräte gibt es eine Sonderregelung: Freischneider, Grastrimmer/ Graskantenschneider, Laubbläser und Laubsammler dürfen in Wohngebieten werktags nur in der Zeit von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr und von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr betrieben werden. (Rechtsgrundlage: Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV vom 06.09.2002)

**Ein Hinweis im Zusammenhang mit Ruhezeiten:**

Eine gesetzliche Regelung zum Schutz einer Mittagsruhe gibt es nicht. Das schließt jedoch eine freiwillige nachbarschaftliche Rücksichtnahme während der so genannten „Mittagsruhezeit“ von 13 bis 15 Uhr nicht aus. An Samstagen sollte auch freiwillig eine Mittagsruhezeit von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr eingehalten werden. Privatrechtliche Verträge (z. B. Mietverträge) können Mittagsruhezeiten enthalten, Verstöße dagegen können jedoch nur privatrechtlich geregelt werden.

Notwendige Unterlagen: Ein Antrag auf Ausnahme während der Nachtruhe ist formlos zu stellen. Der Antrag muss folgende Angaben enthalten:

Name und Anschrift des Antragstellers Datum und Zeitraum der Ausnahme von dem Verbot ausführliche Begründung für die Ausnahme.

Auf die Erteilung der Ausnahmegenehmigung liegt im Ermessen der Ordnungsbehörde.

Gebühren:

Für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung wird eine Gebühr erhoben.

---

## Das Bildungspaket

Das ist im Bildungspaket enthalten:

Kultur, Sport, Mitmachen:

Bedürftige Kinder sollen in der Freizeit nicht ausgeschlossen sein, sondern bei Sport, Spiel oder Kultur mitmachen. Deswegen wird zum Beispiel der Beitrag für den Sportverein oder für die Musikschule in Höhe von monatlich bis zu 10 Euro übernommen.

Schulbedarf und Ausflüge:

Damit bedürftige Kinder mit den nötigen Lernmaterialien ausgestattet sind, wird den Kindern zwei Mal jährlich ein Zuschuss gezahlt, zu Beginn des Schuljahres 70 Euro und im Februar 30 Euro – insgesamt 100 Euro. Zudem werden die Kosten eintägiger Ausflüge in Schulen und Kindertagesstätten finanziert. Mehrtägige Klassenfahrten werden wie bisher erstattet.

Lernförderung:

Bedürftige Schülerinnen und Schüler können Lernförderung in Anspruch nehmen, wenn nur dadurch das Lernziel – in der Regel die Versetzung in die nächste Klasse – erreicht werden kann. Voraussetzung ist, dass die Schule den Bedarf bestätigt und keine vergleichbaren schulischen Angebote bestehen. Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Rathaus, Bürgeramt oder in der Kreisverwaltung kennen die Angebote vor Ort und helfen dabei, das passende zu finden.

Mittagessen in Kindertagesstätte, Schule und Hort:

Einen Zuschuss für das gemeinsame Mittagessen gibt es dann, wenn Kindertagesstätte, Schule oder Hort ein entsprechendes Angebot bereithalten. Der verbleibende Eigenanteil der Eltern liegt bei einem Euro pro Tag.

Schülerbeförderung:

Insbesondere wer eine weiterführende Schule besucht, hat oft einen weiten Schulweg. Sind die Beförderungskosten erforderlich und werden sie nicht anderweitig übernommen, werden diese Ausgaben erstattet.

**Weitere Informationen erhalten Sie beim Bundesministerium für Arbeit und Soziales unter [www.Bildungspaket.bmas.de](http://www.Bildungspaket.bmas.de)**

Die Anträge zum „Bildungspaket“ können von Wohngeld- und Kinderzuschlagsempfängern an folgende Anschrift gesandt werden:

Sozialamt  
Leistung zur Bildung und Teilhabe (Bildungspaket)  
Liebknechtstraße 21/22  
15848 Beeskow

Telefon: 033 66 35 24 62

Fax 033 66 35 24 99

Die Anträge zum Bildungspaket können von ALG II – Empfängern an folgende Anschrift gesandt werden:

Pro Arbeit kommunales Jobcenter (ehemals Regionalstelle)  
Bahnhofstraße 13 – 16, 15537 Erkner  
Telefon Bürgerservice: 03362/ 2999-4899

---

## Bauamt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin – Bearbeitete Anträge im bauaufsichtlichen Verfahren (Anträge auf Baugenehmigung und Vorbescheid, Bauanzeigen)

**Juni/Juli 2011**

Standort	Vorhaben
Hennickendorfer Str. 3	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Fichtestr. 14	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Rohloffstr. 24	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Fließstr. 6	Errichtung eines Einfamilienwohnhauses und einer Doppelgarage
Brandenburgische Str. 13	Umbau Loggia zu Wohnraum
Hannestr. 22	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Heuweg 21	Neubau eines eingeschossigen nicht unterkellerten Anbaus an ein Einfamilienhaus
Watenstädter Str. 35	Neubau eines Anbaus an ein Einfamilienhaus
Schöneicher Str. 28 A	Umbau und Nutzungsänderung Handel zu Gewerbe
Grätzsteig 12	Neubau eines Einfamilienhauses
Vogelsdorfer Str. 62	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Lübecker Str. 9	Neubau eines Einfamilienwohnhauses



Werner-von-Siemens-Str. 5	Nutzungsänderung des Dachgeschosses in eine Betriebswohnung
Jägerstr. 27	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Werner-von-Siemens-Str. 1	Errichtung Außentreppe und Podest zum Obergeschoss
Neue Watenstädter Str. 58	Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit einem Doppelcarport
Friedrich-Ebert-Str. 22	Neubau eines Einfamilienwohnhauses
Paul-Singer-Str. 18	Neubau eines Einfamilienhauses

**Die nächste Sitzung des Fachbeirates „Visionen für Schöneiche bei Berlin“ findet am Dienstag, 6. September 2011, um 19 Uhr, im Restaurant „Tannenhof“, Friedrichshagener Straße 23, statt.**

**Der Mittelstandsverein der Gemeinde Schöneiche bei Berlin e.V. teilt die Stammtisch - Termine für 2011 mit:**

01.09.2011

Stammtisch bei einem Mitgliedsbetrieb  
Dachdeckerei Störmann GmbH

Oktober

Wirtschaftsforum als Fahrt des Vereins zu einem Unternehmen in der Region (2tägige Veranstaltung)

03.11.2011, 19 Uhr

Aktuelles – das Thema wird noch bekannt gegeben  
Stammtisch Hotel „Alte Mühle“

01.12.2011

feierlicher Jahresabschluss mit geladenen Gästen

Sie erreichen den Mittelstandsverein unter  
[info@mittelstandsverein.schoeneiche.de](mailto:info@mittelstandsverein.schoeneiche.de)  
[www.mittelstandsverein.schoeneiche.de](http://www.mittelstandsverein.schoeneiche.de)

**AG Bürgerhaushalt**

Jeweils am 1. Montag im Monat um 19 Uhr findet im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ Rüdersdorfer Straße 65, die AG Bürgerhaushalt statt:

5. September 2011, 10. Oktober 2011 (am 03.10. ist Feiertag),

7. November 2011, 5. Dezember 2011

Sie sind herzlich willkommen!

**Literaturkreis –  
von Buch zu Buch**

Termine für 2011 sind jeweils  
donnerstags

18. August  
15. September  
20. Oktober  
17. November  
15. Dezember

von 19 bis 21 Uhr  
in der Kulturgießerei, An der Reihe 5,  
15566 Schöneiche bei Berlin

Informationen  
bei Frau Klemm-Neumann  
unter Telefon: 030 / 649 18 52  
eMail:

[brigitte.klemm-neumann@tele2.de](mailto:brigitte.klemm-neumann@tele2.de)

**Monatliche Ortsrundfahrten**

führt Frau Dr. Nawroth mit dem Bus der Gemeinde jeweils dienstags von ca. 9 bis 11 Uhr durch. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2 € ist zu entrichten.

Anmeldung sind über Frau Flikschuh im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“ unter Tel. 030 - 64 95 84 86 oder direkt in der Rüdersdorfer Straße 65 möglich.

Die nächsten Termine:

16.08.2011  
13.09.2011

**Sprechzeiten der Schiedsstellen I und II**

Die Schiedsstelle der Gemeinde befinden sich im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65. Die Sprechzeiten finden jeweils am 1. Dienstag im Monat von 19 bis 20 Uhr statt. In dieser Zeit ist die Schiedsstelle auch telefonisch unter der Rufnummer: (030) 6 49 88 68 zu erreichen.

Die Termine bis zum Jahresende 2011 sind:

6. September, 4. Oktober,  
1. November und 6. Dezember

Außerdem kann auch die E-Mail Adresse  
[Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:Schiedsstelle@schoeneiche-bei-berlin.de) genutzt werden.

**Schöneicher Schreibwerkstatt**

Am 2. Freitag im Monat um 18.30 Uhr findet im Heimathaus, Dorfaue 8, die Schöneicher Schreibwerkstatt statt:

9. September, 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember 2011

Sie sind herzlich willkommen!

Öffnungszeiten der **Bibliothek** in der Dorfaue 19  
(Eingang Kirchstraße)

montags 9 – 15 Uhr  
dienstags 13 – 17 Uhr  
donnerstags 13 – 18 Uhr  
freitags 13 – 16 Uhr sowie

jeden 1. Samstag im Monat:  
9 bis 11 Uhr

Die Mitarbeiterinnen der Bibliothek  
stehen Ihnen telefonisch unter  
030 - 64 90 110 zur Verfügung.

Sie erreichen die Bibliothek auch unter  
[Bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de](mailto:Bibliothek@schoeneiche-bei-berlin.de)

Kostenlose Hilfe für Schuldner

- \* **Sie haben Schulden und können Ihre Raten nicht mehr zahlen?**
- \* **Sie suchen schnelle und seriöse Hilfe?**
- \* **Sie erwarten eine kostenlose, persönliche, und umfassende Beratung?**

**Wir bieten – donnerstags, nach telefonischer Terminvereinbarung – kostenlose Schuldner- und Insolvenzberatungen in der Kulturgießerei in Schöneiche an.**

**Andere Termine sind nach Absprache jederzeit möglich.**

Bitte vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin unter 03341 3596343 oder 0173 4723393 oder wenden Sie sich per E-Mail über [insolberatung-mol@online.de](mailto:insolberatung-mol@online.de) an uns.

Sollten wir uns bei Ihrem Anruf gerade im Beratungsgespräch befinden und nicht mit Ihnen sprechen können, rufen wir innerhalb kürzester Zeit zurück.

Pro Futura MOL e.V.  
Wirtschaftsweg 71  
15344 Strausberg

Der quartalsweise erscheinende

**Schöneicher Veranstaltungskalender**

steht auf der Internetseite  
[www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)  
zum Download zur Verfügung.

**2.1.3. Seniorenclub im Gemeindehaus  
„Helga Hahnemann“,  
Rüdersdorfer Straße 65,  
Tel. 030 – 64 95 84 86**

**Veranstaltungen im Seniorenclub 2.Hälfte im August 2011**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
<b>Montag:</b>		
15.08.	9.30	Senioren-sport
15.08.	13.00	Spielgruppe
<b>Mittwoch:</b>		
17.08.	10.00 – 12.00	Informationen für Senioren und Angehörige
<b>Donnerstag:</b>		
18.08.	9.00	Französisch I
18.08.	10.00 - 12.00	Beratung im Seniorenbüro
18.08.	14.00	Chorprobe Seniorenchor
<b>Freitag:</b>		
19.08.	9.00	Gymnastik für Senioren
19.08.	15.00	Skatrunde
<b>Montag:</b>		
22.08.	9.30	Senioren-sport
22.08.	13.00	Spielgruppe
<b>Dienstag:</b>		
23.08.	15.00 – 18.00	Sprechstunde Mieterverein Erkner+Umgebung
<b>Mittwoch:</b>		
24.08.	10.00 – 12.00	Informationen für Senioren und Angehörige
<b>Donnerstag:</b>		
25.08.	9.00	Französisch I
25.08.	14.00	Chorprobe Seniorenchor
<b>Freitag:</b>		
26.08.	9.00	Gymnastik für Senioren
26.08.	10.15	„Mobilteam“ - Seniorentreff
26.08.	15.00	Skatrunde
<b>Montag:</b>		
29.08.	9.30	Senioren-sport
29.08.	13.00	Spielgruppe
<b>Donnerstag:</b>		
01.09.	9.00	Französisch I
01.09.	10.30	Französisch II
01.09.	10.00 - 12.00 und 14.00 – 16.00	Beratung im Seniorenbüro
01.09.	14.00	Chorprobe Seniorenchor
<b>Freitag:</b>		
02.09.	9.00	Gymnastik für Senioren
02.09.	15.00	Skatrunde

## Sprechzeiten im Seniorenbüro 2011 an zwei Donnerstagen im Monat:

Es beraten Sie Frau Dr. Lisowski und Herr Rohde im Gemeindehaus „Helga Hahnemann“, Rüdersdorfer Straße 65.

18. August	10-12 Uhr
1. September	10-12 Uhr + 14-16 Uhr
15. September	10-12 Uhr
6. Oktober	10-12 Uhr + 14-16 Uhr
20. Oktober	10-12 Uhr
3. November	10-12 Uhr + 14-16 Uhr
17. November	10-12 Uhr
1. Dezember	10-12 Uhr + 14-16 Uhr
15. Dezember	10-12 Uhr

### 2.1.4. Termine der gemeindlichen Gremien der Gemeindevertretung

Die Ausschüsse tagen wie folgt:

- Der **Ausschuss für Ortsplanung** (OPA) tagt montags, d. h. **24.10.2011 und 21.11.2011** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen** (FA) tagt dienstags, d. h. **25.10.2011 und 22.11.2011** um 19.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Bildung und Soziales** (BA) tagt mittwochs, d. h. **26.10.2011 und 23.11.2011** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für Umwelt und Verkehr** (UV) tagt donnerstags, d. h. **27.10.2011 und 24.11.2011** um 18.00 Uhr.
- Der **Ausschuss für kommunale Wohnungen** tagt **jeden 3. Donnerstag im Monat** um 18.00 Uhr, in der Käthe-Kollwitz-Straße 6 (ehemalige Bürgerschule), d. h. **18.08., 15.09., 20.10., 17.11. und 15.12.2011**.
- Der **Rechnungsprüfungsausschuss** (RPA) tagt **nach Bedarf**. Ort und Zeit werden gesondert vom Vorsitzenden festgelegt.
- Der **Ortschronikfachbeirat** tagt mittwochs, d. h. **14.09., 09.11.2011** um 16.00 Uhr im Heimathaus, Dorfaue 8.

Der Hauptausschuss (HA) tagt wie folgt:

- Der **Hauptausschuss** tagt montags bzw. dienstags, d. h. **01.11.2011 und 28.11.2011** um 18.00 Uhr.

Die Gemeindevertretung tagt wie folgt:

- Die **Gemeindevertretung** Schöneiche bei Berlin tagt mittwochs bzw. donnerstags, d. h. **08.09.2011, 10.11.2011 und 07.12.2011** um 18.00 Uhr.

**ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN !**  
**Bitte die Bekanntmachung der Tagesordnungen beachten!**

Das Amtsblatt Nr. 10 für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin erscheint voraussichtlich am:

**31.08.2011.**

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin unter [www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)

## **ENDE DER NICHTAMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN**

### **Impressum**

Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin  
**Herausgeber:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister, Brandenburgische Straße 40, 15566 Schöneiche bei Berlin  
 Tel. 030 – 64 33 04 – 0, Fax: 030 – 64 33 04 - 111  
**Satz und Druck:** Gemeinde Schöneiche bei Berlin: Der Bürgermeister

Das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin ist das amtliche Bekanntmachungsblatt der Gemeinde Schöneiche bei Berlin und erscheint nach Bedarf.

In folgenden Einrichtungen liegt das Amtsblatt für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin zur Abholung bereit:

- Gemeindehaus "Helga Hahnemann", Rüdersdorfer Straße 65
  - Kulturgießerei (Kugi), An der Reihe 5
  - B 1 Center im Gewerbegebiet Schöneiche - Nord, August-Borsig-Ring 9
  - Postfiliale, Brandenburgische Straße 149
  - Friseursalon „Haar-Lekin“, Am Rosengarten 48
  - Heimathaus, Dorfaue 8
  - Bibliothek, Dorfaue 17 – 19 (Eingang Kirchstraße)
  - Gemeindeverwaltung, Brandenburgische Straße 40
- Auf Wunsch wird das Amtsblatt gegen Erstattung der Kosten auf dem Postweg zugestellt, dies gilt nur für Bürgerinnen und Bürger, die nicht in der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wohnen.

Zum Erscheinungsdatum finden Sie das Amtsblatt auch auf der Internetseite der Gemeinde Schöneiche bei Berlin ([www.schoeneiche-bei-berlin.de](http://www.schoeneiche-bei-berlin.de)).

Die Mindestauflage beträgt 350 Exemplare.